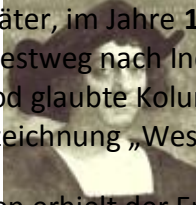


Ein kleiner Überblick über
Die Entdeckungsgeschichte Amerikas

Die ersten Ozeanbezwinger und eigentlichen Entdecker Amerikas waren die Wikinger, auch **Normannen** genannt. Von ihrer Heimat (Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark) stießen diese mutigen Seefahrer über Island und Grönland vor.

Um das Jahr **1000** landete der Isländer **Leif Erikson** an der Ostküste Nordamerikas. Die spärlichen Siedlungen der Normannen dürften nur kurze Zeit bestanden haben, die Kunde von diesem Erdteil ging wieder verloren.

800 Jahre später, im Jahre **1492**, wurde Amerika durch den Genuesen **Christoph Kolumbus** auf der Suche nach dem Westweg nach Indien erneut entdeckt und blieb von da an mit Europa in ständiger Verbindung. Bis zu seinem Tod glaubte Kolumbus fest daran, er sei in **Indien** gelandet. Er nannte die Eingeborenen **Indianer**. Auch die Bezeichnung „Westindien“ geht auf diesen Irrtum zurück.



Seinen Namen erhielt der Erdteil 1507 nach dem italienischen Seefahrer **Amerigo Vespucci**, der in spanischen und portugiesischen Diensten Entdeckungsfahrten an den Küsten Mittel- und Südamerikas unternahm und Berichte darüber veröffentlichte. 1513 überquerte der Spanier **Vasco Balboa** die Landenge von **Panama** und erreichte den Stillen Ozean, den er „Südsee“ nannte.



1520 fand der Portugiese **Magellan** auf seiner Fahrt um die Erde an der Südspitze Südamerikas eine Durchfahrt, die nach ihm Magellanstraße benannt wurde.

Die **Nordumfahrung** des Erdteils stieß auf große Schwierigkeiten. Immer wieder standen die Eisbarrieren einem Erfolg im Wege. Um 1600 versuchten es Davis, Hudson und Baffin (Davidstraße, Hudsonstraße, Hudsonbai, Baffinbai). Am Beginn des 19. Jahrhunderts wagten es Franklin (Franklinstraße) und Ross, der auf den nördlichen Halbinsel Boothia Felix den magnetischen Nordpol entdeckte. Doch erst dem Norweger **Roald Amundsen** gelang es 1903-1906 die „Nordwestliche Durchfahrt“ zu finden: Davisstraße – Baffinbai – Lancastersund – Franklinstraße – Victoriastraße – Amundsen Golf.

Der russische Seeoffizier **Vitus Bering**, ein gebürtiger Däne, umfuhr im Auftrag des Zaren Peters des Großen 1728 die nördliche Ostküste Asiens und entdeckte die **Alaska** und die Aleuten. Beringmeer und Beringstraße sind nach ihm benannt.

Im Jahr 1500 landete der Portugiese **Pedro Cabral** an der Brasilianischen Küste. Damit begann die Besiedlung Brasiliens durch Portugiesen. Die Spanier nahmen fast alle Gebiete Mittel- und Südamerikas in Besitz. Die Eroberer gingen mit äußerster Brutalität und Härte gegen Indianer vor. **Hernando Cortez** zerstörte 1519 das Reich der Azteken im heutigen Mexiko.

Francisco Pizarro eroberte 1531 - 1533 von Panama aus das Inkareich und gründete Lima, die Hauptstadt Perus. Die Goldgier der Eroberer war unersättlich. Indianer wurden als Sklaven in Gold- und Silberbergwerken eingesetzt, waren aber körperlich diesen Anforderungen nicht gewachsen. Die neuen Herren holten daher ähnlich wie in Nordamerika dunkelhäutige Menschen aus Afrika ins Land.

